



Pflanzenbau Aktuell Nr. 12/2021 – 20.05.2021 Pflanzenschutzmaßnahmen in Winterroggen

Fungizide Abschlussmaßnahme in Winterroggen

Die Winterroggenbestände in der Region befinden sich flächendeckend zwischen **BBCH 45** und **BBCH 49**. Somit ist der Zeitpunkt für eine mögliche **fungizide Abschlussmaßnahme** erreicht. Als die wichtigste ertragsmindernde Blattkrankheit im Winterroggen ist der **Braunrost** zu benennen. Somit ist auch die Behandlungsstrategie danach auszurichten.

Witterungsbedingt konnten die Bestände in letzter Zeit nicht mehr richtig abtrocknen. Dies hat den **Infektionsdruck** und die Verbreitungswahrscheinlichkeit erhöht. Jedoch wird der Befallsdruck durch die momentan vorherrschenden niedrigen Temperaturen wieder ausgebremst. Dennoch sollten sie Ihre Bestände im Auge behalten und regelmäßig kontrollieren.

Der Braunrost befällt vor allem die **obersten Blattetagen**, Infektionen breiten sich rasch aus. Die kurative Wirkungsleistung von Fungiziden gegen Braunrost in Winterroggen ist ähnlich wie bei Septoria tritici in Winterweizen begrenzt. Somit sollte auch die Durchführung vorbeugender (**protektiver**) Maßnahmen in Betracht gezogen werden.

Als besonders gut wirksam haben sich folgende **Fungizidkombinationen aus Azol- und Carboxamid-Wirkstoffen** bewährt:

- **Elatus Era + Sympara** 1,0 + 0,33 l/ha
- **ElatusPlus + Plexeo** 0,75 + 1,125 l/ha
- **Gigant** 1,0 l/ha
- **Skyway Xpro** 1,0-1,25 l/ha
- **Vastimo** 1,5-2,0 l/ha

Alle Produkte zeichnen sich vor allem durch eine **lange Dauerwirkung auf Roste** aus.

Insektizidbehandlung in Winterroggen

Achten sie auch auf das Auftreten von Schädlingen in Ihren Beständen. Häufig sind in den geschlossenen Ähren und Hüllblättern **Thripse** zu finden.

Diese fressen an den Staubbeutel (Antheren) der Pflanze und führen zu tauben Körnern.

Die **Bekämpfungsschwelle liegt bei 5 Tieren/Larven pro Ähre** (zusätzlich Warndienstaufruf beachten!)

Bei Überschreitung der Bekämpfungsschwelle empfehlen wir den Einsatz von **Karate Zeon 0,075 l/ha**. Oft ist die Abschlussbehandlung mit der Insektizidbehandlung kombinierbar.